



Unser Partner **Lumosa** informiert:

LED-Flutlicht: Doppelte Leistung für weniger Geld

Karriereende für die HQI-Flutlichtbeleuchtung

Viele Sportvereine verfügen über eine Flutlichtanlage, die bereits über 30 Jahre alt ist. Dies hat zur Folge, dass die Ausfallquoten steigen, die Ausleuchtung mangelhaft ist und die Betriebskosten immer belastender werden. Es ist also an der Zeit, etwas zu tun. Wechseln Sie von der veralteten HQI-Technik zu modernster LED-Technik – der WLSB-Partner Lumosa unterstützt Sie dabei.

Eine Umstellung auf die alternativlose LED-Beleuchtungstechnik schont nicht nur die Vereinskasse, sondern auch die Umwelt. Geringe Wartungskosten, selteneres Tauschen der Leuchtmittel – eine wartungsfreie Flutlichtanlage, die im Vergleich zu konventioneller HQI-Beleuchtung eine deutlich bessere Beleuchtungsqualität erzielt. Also eine zukunftsweisende Investition, die sich lohnt. Doch wie geht man ein solches Projekt an und worauf sollte geachtet werden?

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für Ihr neues Flutlicht

1. Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Flutlichtexperten vor Ort auf.
2. Dieser berät Sie und erstellt Ihnen eine individuelle Projektierung. Sechs oder acht Leuchten? Mit oder ohne Blendschutz? Manuelle Steuerung oder App-Steuerung? In dieser Phase bekommen Sie bereits eine detaillierte Übersicht der Kosten und Lichtlösungen. Zudem erhalten Sie eine Kostenaufstellung aller Positionen, die für einen 1-zu-1-Austausch notwendig sind. Hierbei werden die Montagepunkte sowie die elektrotechnische Infrastruktur nach Prüfung „1 zu 1“ übernommen.
3. Danach sollten Sie die Fördertöpfe prüfen, die zur Verfügung stehen. In der Regel sind es drei „Standard Förder-Töpfe“ – PtJ (Bundesförderung) + Sportverband (WLSB) + Kommune. Über den PtJ besteht noch bis 31. Dezember 2021 die Möglichkeit, einen erhöhten Förderzuschuss von



Die Umrüstung von Lumosa bei einem 1-zu-1-Austausch. Foto: Lumosa

bis zu 35 Prozent der Brutto-Investitionssumme zu erhalten. Beim WLSB können Mitgliedsvereine eine Förderquote von 30 Prozent aus den gedeckelten, zuschussfähigen, Kosten beantragen. Verschiedene Fördermöglichkeiten sind kombinierbar, man sollte jedoch darauf achten, dass bei Beantragung die verschiedenen Töpfe offengelegt werden. Ihr Flutlichtexperte berät und unterstützt Sie bei der Beantragung der Bundesmittel. Danach heißt es, auf die Zuwendungsbescheide warten. Grundsätzlich gilt: Vereine dürfen erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheides oder der Baufreigabe (WLSB) einen Vertrag mit einem Hersteller eingehen (hier bitte die jeweiligen Förderrichtlinien beachten).

4. Während der Wartezeit sollte die Bestandstechnik und die jeweiligen Bestandsmasten geprüft werden. Obwohl eine Standsicherheitsprüfung der Bestandsmasten gemäß DIN-Norm in regelmäßigen Abständen erfolgen sollte, kommt es häufig vor, dass die letzte Prüfung bereits 15 Jahre her ist. Unabhängig davon, ob Sie auf LED umrüsten, eine wiederkehrende Standsicherheitsprüfung ist zwingend anzuraten. Neben der Standsicherheitsprüfung sollte die Bestandstechnik begutachtet und eine Isolations-Messung durchgeführt werden. Auch hier steht Ihnen Ihr Flutlichtexperte selbstverständlich zur Seite.

5. Keine LED-Sportplatzbeleuchtung ohne Lichtplanung. Jedes Sportfeld, welches mit LED beleuchtet werden soll, benötigt zwingend eine individuelle und professionelle

Lichtplanung. In dieser Phase erstellt Ihnen Ihr Flutlichtexperte ein individuelles Lichtkonzept, sodass ein „Maßanzug“ für Ihre Sportplatzbeleuchtung erstellt werden kann. In dieser Lichtplanung erfahren Sie neben der durchschnittlichen Beleuchtungsstärke, angegeben in LUX, auch Informationen über die Lichtgleichmäßigkeit. Der Lichtplaner berücksichtigt in dieser Planung alle geltenden Gesetze, Richtlinien und Normen.

6. Liegen nun alle Zuwendungsbescheide vor, kann die Leuchte programmiert und im Werk auf Ihre Sportfläche individuell eingestellt werden.

7. Die Anlieferung der eingestellten Leuchten wird gemeinsam mit Ihrem Flutlichtexperten koordiniert und ein individueller Installationstermin wird vereinbart.

8. Das Installationsteam benötigt für die Umrüstung einer 8 Leuchten-Lösung etwa einen Tag. Neben dem reinen Austausch der Leuchten (HQI gegen LED) werden die Mastinnenkabel neu verlegt, die alten Vorschaltgeräte entfernt und die neuen Kabelübergangskästen in den Masten angebracht.

9. Nach erfolgreicher Montage der Leuchten und der Anbringung der neuen Steuerung erhalten Sie eine ausführliche Einweisung.

Gehen Sie Ihr Projekt „neue Sportplatzbeleuchtung“ mit dem richtigen Hersteller an! Lumosa berät Sie kostenlos, unverbindlich und vollumfänglich. ■



Weitere Informationen

Carmelo Carmeni
Telefon: 07221/502306
E-Mail: carmelo.carmeni@lumosa.de
www.sportplatzbeleuchtung.de

